

Pfote drauf: Gemeinsam lesen lernen mit Herz und Hund

Ein Projekt zur Leseförderung für Schulen

Präsentiert von: Nicole Schreiber, Freizeitpädagogin & Eevee, staatlich geprüfter Therapiebegleithund

Über das Projekt

Lesen ist die Basiskompetenz für Bildung, doch nicht jedem Kind fällt der Zugang zu Büchern leicht. Stress, Versagensängste oder mangelnde Motivation können den Lernprozess hemmen. Hier setzt unser Projekt an: Kinder lesen nicht einer Lehrkraft oder der Klasse vor, sondern einem wertfreien, geduldigen Zuhörer – meinem Therapiebegleithund.

Warum ein Lesehund?

Ein Hund bewertet nicht. Er korrigiert keine Aussprachefehler, drängt nicht zur Eile und lacht niemanden aus. Seine bloße Anwesenheit senkt nachweislich den Stresspegel (Cortisolspiegel) und schafft eine angstfreie Wohlfühlatmosphäre.

Was bewirkt der Einsatz des Lesehundes?

- **Steigerung der Motivation:** Der Hund wirkt als „Eisbrecher“. Die Kinder kommen gerne zur Lesestunde, da sie sich auf die Interaktion mit dem Tier freuen.
- **Abbau von Lesehemmungen:** Durch die nicht-wertende Präsenz des Hundes trauen sich Kinder eher, laut vorzulesen.
- **Verbesserung der Konzentration:** Die ruhige Ausstrahlung des Hundes überträgt sich auf das Kind und fördert eine fokussierte Arbeitsweise.
- **Stärkung des Selbstbewusstseins:** Das Kind erlebt Selbstwirksamkeit, wenn der Hund ihm „zuhört“. Das Erfolgserlebnis steigert das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.
- **Förderung der Sozialkompetenz:** Der respektvolle Umgang mit dem Lebewesen schult Empathie und Regelverständnis.

Wie sieht eine Einheit aus?

Eine Leseinheit findet in einem ruhigen Nebenraum statt und dauert in der Regel **20-30 Minuten** pro Kind oder Kleingruppe.

1. **Begrüßung:** Das Kind darf den Hund kurz begrüßen und Kontakt aufnehmen.
2. **Lesezeit:** Das Kind wählt ein Buch aus und liest dem Hund vor. Der Hund liegt dabei entspannt daneben, oft mit dem Kopf in der Nähe des Kindes.

3. **Interaktion:** Nach dem Lesen darf das Kind dem Hund als Belohnung ein Leckerli geben oder einen kleinen Trick mit ihm machen.
4. **Reflektion:** Ein kurzes Gespräch über das Gelesene schließt die Einheit ab.

Qualität und Sicherheit

Als Freizeitpädagogin und Halterin eines **staatlich geprüften Therapiebegleithundes** garantiere ich höchste Standards:

- **Geprüfte Eignung:** Der Hund verfügt über ein aktuelles Zertifikat (z. B. Messerli Forschungsinstitut), ist wesensfest und speziell für die Arbeit mit Menschen ausgebildet.
- **Hygiene & Gesundheit:** Regelmäßige Tierarztchecks, Impfungen und Entwurmungen sind selbstverständlich. Ein Hygieneplan liegt vor.
- **Aufsicht:** Ich bin als Pädagogin während der gesamten Zeit anwesend und leite die Interaktion professionell an.
- **Versicherung:** Der Hund ist speziell für den therapeutischen/pädagogischen Einsatz haftpflichtversichert.

Kontakt & Zusammenarbeit

Haben Sie Interesse, die Lesekompetenz Ihrer Schüler:innen auf vier Pfoten zu stärken? Gerne besprechen wir die Details in einem persönlichen Gespräch.

Nicole Schreiber Telefon: 069981597365

E-Mail: nicole@gibpfote.at

Website: www.gibpfote.at

"Ein Hund ist ein Herz auf vier Pfoten, das zuhört, ohne zu urteilen."

